

# Die Region auf einem Falblatt

Die Regio Wil präsentiert ein Booklet, in dem die Sehenswürdigkeiten, Wander- und Skaterouten sowie die Sportstätten und Kulturveranstalter der Region aufgeführt sind. Es liegt bei den Gemeindeverwaltungen kostenlos auf.

PHILIPP HAAG

**REGION.** Das Kloster Fischingen, der Hof zu Wil, die Iddaburg bei Gähwil, die Wallfahrtskirche Maria Dreibrunden und das Guggenlochviadukt bei Lütisburg. Die bekannten Sehenswürdigkeiten in der Region sind auf einer Freizeitkarte aufgeführt, welche die Regio Wil nun lanciert. Aber auch Unbekanntes entlang von Wanderwegen wie den Tannzapfenweg, den Biberpfad Oberbüren-Bischofszell, den Gipspfad Wängi, den Waldlehrpfad Aadorf oder den Windrädliweg Lütisburg gilt es zu entdecken.

Die Freizeitkarte «entdecken erleben» der Regio Wil bietet einen Überblick über die Sehenswürdigkeiten und Wander-/Themenwege in der Region, hält aber auch Informationen zu den Rad-/Skaterouten im Gebiet bereit, zu den Museen, den Erlebnisanlagen, den Kunst-/Kulturveranstaltern,

den Sportstätten, den Bädern und den Bibliotheken. Zusammengefasst sind die Informationen in einem handlichen Booklet. Ergänzt sind Beschriebe mit einer mit Piktogrammen für die Sehenswürdigkeiten versehenen Karte aus der Vogelperspektive.

## Die Vielfalt darstellen

Verantwortlich für die Realisierung des Büchleins ist die Fachgruppe Kultur, Freizeit und Sport unter dem Vorsitz der Wiler Stadtpräsidentin Susanne Hartmann. «Ziel ist es, die Vielfalt der Region im Detail darzustellen», sagt August Stolz. Er führt die Arbeitsgruppe mit Markus Graf, Werner Ibig und Kurt Leuenberger, die das Booklet zusammenstellte. 300 Vorschläge lieferten die 22 Regio-Wil-Gemeinden aus den Kantonen Thurgau und St. Gallen. Vertreter der Arbeitsgruppe machten Stichproben und filterten dasje-



**Blick auf die Karte:** Susanne Hartmann, Stadtpräsidentin von Wil, Regio-Wil-Geschäftsstellenleiterin Anne Rombach und August Stolz.

nige heraus, das für die Region von Bedeutung ist. «Wir möchten das Interesse von Auswärtigen wecken», sagt Regio-Wil-Geschäftsstellenleiterin Anne Rombach.

## Kosten von 20000 Franken

Die 15000 Booklets, die 20000 Franken kosten, dienen aber nicht nur als Marketinginstrument, sondern sollen der Bevölkerung die Möglichkeit geben, die eigene Region besser kennenzulernen. Die Freizeitkarte wird darum kostenlos bei den Verwaltungen der Regio-Wil-Gemeinden aufgelegt und bei Neuzuzügeranlässen abgegeben. Auch bei den Tourist-Infos Wil und Frauenfeld wird es ausgehändigt. Ausserdem können die Kleinbroschüren bei der Geschäftsstelle der Regio Wil bezogen werden. Die Informationen werden auch auf der Regio-App aufgeschaltet, die im Lauf des Jahres ins Netz gestellt wird.